



Kreisvolkshochschule



Kreisvolkshochschule Aurich
Ihre Erwachsenenbildungseinrichtung
mit dem Qualitätsmanagementsystem
nach DIN EN ISO 9001:2000

Bilanz der Kreisvolkshochschule Aurich zum 31.12.2012

Aktivseite		31.12.2012	01.01.2012
A. Anlagevermögen	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, sowie Lizenzen an Rechten und Werten		8.955,00	4.449,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit a) Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	12.766.271,04		11.803.424,41
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	464.357,69		469.780,69
3. Fahrzeuge für Personen und Güterverkehr	40.388,00		48.861,82
4. Maschinen und maschinelle Anlagen die nicht zu Nummer 5 gehören	238.258,56		269.619,39
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	150.505,36		179.877,12
6. Anlagen im Bau		13.659.780,65	632.658,58
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen Anteile an der GDA Aurich gGmbH		25.000,00	25.000,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr <u>0,00 €</u>	641.674,42		326.907,01
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverh. besteht, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr <u>0,00 €</u>	135.553,34		196.366,20
3. Forderungen gegenüber dem Landkreis Aurich davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr <u>0,00 €</u>	24.498,71		2.068,91
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.889,29	806.615,76	9.133,22
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		60.605,61	559.410,42
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.694,79	9.572,61
		14.565.651,81	14.537.129,38

Bilanz der Kreisvolkshochschule Aurich zum 31.12.2012

Passivseite		31.12.2012	01.01.2012
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	5.346.930,66		5.346.930,66
II. Rücklagen:			
1. Allgemeine Rücklagen	5.336.545,58		5.336.545,58
2. Zweckgebundene Rücklagen	125.000,00	10.808.476,24	125.000,00
III. Gewinn/Verlust			
Gewinn/Verlust des Vorjahres	76.078,72		279.600,16
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-251.358,50	-175.279,78	-203.521,44
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	777.794,36	777.794,36	788.650,01
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	123.821,00		129.519,42
2. Steuerrückstellungen	148,00		0,00
3. Sonstige Rückstellungen	288.971,00	412.940,00	187.641,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.880.389,22		2.031.972,54
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<u>155.711,40</u>		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	154.073,10		340.944,69
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<u>154.073,10</u>		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	743,25		4.370,46
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<u>743,25</u>		
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Aurich	657.510,69		135.378,40
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<u>657.510,69</u>		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	5.009,99	2.697.726,25	8.566,89
davon			
a) mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	<u>5.009,99</u>		
b) aus Steuern			
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit			
E. Rechnungsabgrenzungsposten		43.994,74	25.531,01
		14.565.651,81	14.537.129,38

Aurich, den 31. März 2013



Gewinn- und Verlustrechnung 2012 der Kreisvolkshochschule Aurich

	€	€	31.12.2012 €	31.12.2011 €
1. Umsatzerlöse		5.346.517,81		5.148.057,70
2. andere aktivierte Eigenleistungen		122.584,34		0,00
3. sonstige betriebliche Erträge davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklage- anteil <u>10.855,65 €</u>		487.696,04	5.956.798,19	607.213,59
4. Materialaufwand a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und betriebstoffe und für bezogene Waren	451.250,54	451.250,54		373.455,76
5. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter	3.132.155,09			3.024.380,41
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung <u>240.344,36 €</u>	861.465,03	3.993.620,12		858.931,66
6. Abschreibungen Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	247.454,40	247.454,40		273.111,05
7. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklage- anteil 0,00 €		1.437.044,62	6.129.369,68	1.463.273,64
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon von verbundenen Unternehmen <u>574,50 €</u>		1.587,13	1.587,13	8.266,52
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen <u>767,64 €</u>		59.625,46	59.625,46	52.410,10
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-230.609,82	-282.024,81
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag			5.884,70	5.560,51
12. sonstige Steuern			14.863,98	15.936,12
13. Jahresgewinn / Jahresverlust			-251.358,50	-303.521,44
14. Auflösung von Rücklagen			0,00	100.000,00
15. Bilanzgewinn / Bilanzverlust			-251.358,50	-203.521,44

Die Vorjahreswerte wurden dem Abschluss KVHS Kommunale Einrichtung 2011 entnommen
Nachrichtlich

Verwendung des Jahresgewinns	oder	Behandlung des Jahresverlustes	
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen davon Erneuerungsrücklage davon Personalarücklage		b) zur Entnahme aus Rücklagen - zweckgebundene Rücklage - allgemeine Rücklage	125.000,00 € 75.000,00 €
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde		c) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen		d) auf neue Rechnung vorzutragen	<u>51.358,50 €</u>

A. Anlagevermögen

	Anschaffungs + Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte Vorjahr €	Restbuchwerte 31.12.2012 €	Kennzahlen Ab- schreibungs- satz v.H.	Durch- schnittl. Rest- buchwert v.H.	
	Anfangs- bestand €	Zugang €	Abgang €	Umbuch- ungen €	Endstand 31.12.2012	Anfangs- bestand 01.01.2012	Zugang €	Abgang €					Endstand 31.12.2012
<u>I. Immaterielle VG</u>													
1. Software	44.472,37	8.925,00	0,00	0,00	53.397,37	40.023,37	4.419,00	0,00	44.442,37	8.955,00	4.449,00	8,28	16,77
<u>II. Sachanlagen</u>													
Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte													
1. GrSt mit Betriebsbauten	17.763.487,79	150.418,97	0,00	953.583,97	18.867.490,73	5.960.063,38	141.156,31	0,00	6.101.219,69	12.766.271,04	11.803.424,41	0,75	67,66
2. GrSt mit Wohnbauten	617.662,41	0,00	0,00	0,00	617.662,41	147.881,72	5.423,00	0,00	153.304,72	464.357,69	469.780,89	0,88	75,18
3. Fuhrpark	18.381.150,20	150.418,97	0,00	953.583,97	19.485.153,14	6.107.945,10	146.579,31	0,00	6.254.524,41	13.230.628,73	12.273.205,10		
4. Maschinen u. maschinelle Anlagen	705.013,35	0,00	210.041,20	0,00	494.972,15	656.151,53	8.473,82	210.041,20	454.584,15	40.388,00	48.861,82	1,71	8,16
5. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.067.631,26	6.191,20	0,00	0,00	1.073.822,46	798.011,87	37.552,03	0,00	835.563,90	238.258,56	269.619,39	3,5	22,19
6. Anlagen im Bau	2.806.184,08	21.058,48	0,00	0,00	2.827.242,56	2.626.306,96	50.430,24	0,00	2.676.737,20	150.505,36	179.877,12	1,78	5,32
	632.658,58	320.925,39	0,00	-953.583,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	632.658,58		
	5.211.487,27	348.175,07	210.041,20	-953.583,97	4.396.037,17	4.080.470,36	96.456,09	210.041,20	3.966.885,25	429.151,92	1.131.016,91	2,19	9,76
<u>III. Finanzanlagen</u>													
1. Beteiligung GDA Aurich gGmbH	23.592.637,47	498.594,04	210.041,20	0,00	23.881.190,31	10.188.415,46	243.035,40	210.041,20	10.221.409,66	13.659.780,65	13.404.222,01	1,02	57,2
	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00		
Anlagevermögen -gesamt-	23.662.109,84	507.519,04	210.041,20	0,00	23.959.587,68	10.228.438,83	247.454,40	210.041,20	10.265.852,03	13.693.735,65	13.433.671,01	1,03	57,15

Verbindlichkeitspiegel per 31.12.2012

Arten der Verbindlichkeiten	Restlaufzeiten					davon gesicherte Beträge €	Art/Form der Sicherheit
	bis zu einem Jahr €	1 - 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €	Gesamt-betrag €			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
Darlehen							
Münchener Hypothekenbank Kto1800183804 "Seminarhotel"	53.866,29 €	231.260,63 €	366.859,37 €	651.986,29 €			Aufnahme der Darlehen über den Landkreis Aurich
WL Bank AG Konto Nr. 398 080 900 "Neubau Haus C/D"	22.265,33 €	95.952,03 €	213.806,58 €	332.023,94 €			
Investitionsbank Schleswig-Holstein "Neubau KVHS AUR"	48.227,83 €	204.959,32 €	81.205,32 €	334.392,47 €			
Deutsche Kreditbank AG Kto 6700153189 "Cuxhaven - Humphrey-Davy-Str."	31.351,95 €	134.262,90 €	396.371,67 €	561.986,52 €			
	155.711,40 €	666.434,88 €	1.058.242,94 €	1.880.389,22 €			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	154.073,10 €			154.073,10 €		154.073,10 €	Eigentumsvorbehalte
Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht							
3. Verb. gegenüber der GDA Aurich gGmbH	743,25 €			743,25 €			
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Aurich	657.510,69 €			657.510,69 €			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	5.009,99 €			5.009,99 €			Keine
Gesamtsumme	973.048,43 €	666.434,88 €	1.058.242,94 €	2.697.726,25 €			

Anhang

Seit dem 01.01.2012 ist die KVHS Aurich ein Eigenbetrieb nach Eigenbetriebsverordnung vom 27.01.2011 (EigbetrvVO).

Bewertungsgrundsätze:

Die Anlagen wurden mit Ihren Anschaffungs-/ Herstellkosten bewertet und vermindert um Absetzungen für Abnutzungen in die Bilanz eingestellt. Die baulichen Anlagen werden nach gutachterlicher Nutzungsdauer abgeschrieben. Die beweglichen Anlagegüter nach den gültigen Tabellen des Bundesministeriums der Finanzen.

Die Forderungen sind zu Ihrem Erfüllungsbetrag nach dem Niederstwertprinzip aktiviert.

Die Bankbeträge wurden zum Bar/Nennwert aktiviert.

Das Kapital wurde zum Nennbetrag am Bilanzstichtag berücksichtigt.

Die Rückstellungen und Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen passiviert. Die Altersteilzeitrückstellungen sind mit 3,79 von Hundert abgezinst und zum Erfüllungsbetrag mit 3,79 von Hundert auf gezinst.

Zu einzelnen Bilanzpositionen werden zusätzliche Erläuterungen gegeben:

In der Bilanz sind statt der Vorjahreswerte die Werte der Eröffnungsbilanz angeführt.

Es wird eine Beteiligung an der gemeinnützigen Gesellschaft zur Durchführung zusätzlicher Ausbildungs- und Arbeitsmaßnahmen Aurich GmbH in Höhe von 25 TEUR gehalten.

Die Halle in der Humphry-Davy-Str. 1-3 in 27472 Cuxhaven wurde umgebaut und mit 1.082 TEUR aktiviert, nach Gutachten beträgt die Restnutzungsdauer 45 Jahre. Des Weiteren wird auf den Anlagespiegel verwiesen.

Vorräte waren nicht in Menge vorhanden, und um die Verhältnismäßigkeit zu wahren, wurde kein Bilanzposten gebildet.

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde eine Wertberichtigung in Höhe von 3,8 TEUR vom Aktiva abgesetzt. Forderungen gegenüber der GDA und dem Landkreis sind gesondert ausgewiesen. Die Hauptforderungen richten sich in Höhe von 556 TEUR an Kooperationspartner, die NBank und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus der Abrechnung von Projekten. Die sonstigen Vermögensgegenstände sind eine Forderung an das Finanzamt in Höhe von 4,9 TEUR.

Wertpapiere waren zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Im Kassen- und Bankbestand sind Guthaben auf Konten bei der Sparkasse Aurich-Norden.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen bestehen aus Personalkostenvorauszahlungen.

Das Eigenkapital ist unverändert. Der Gewinn der Vorjahre verminderte sich um 203,5 TEUR durch Entnahme des Jahres 2011.

Die Sonderposten mit Rücklageanteil beziehen sich auf Anschaffungskostenzuschüsse für das Hauptgebäude der KVHS und die Wohnanlage für Wohnen, Arbeiten, Lernen (WAL). Der Sonderposten wird über die Nutzungsdauer der Gebäude erfolgswirksam aufgelöst, siehe GuV Pos. 3.

Die Rückstellungen für Altersteilzeiten werden auf 123,8 TEUR festgesetzt. Eine Steuerrückstellung in Höhe von 0,1 TEUR war zu bilden.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich zusammen aus Urlaubsrückstellungen in Höhe von 111,7 TEUR, Überstundenrückstellungen in Höhe von 15,1 TEUR, Honorarrückstellungen in Höhe von 44,2 TEUR, Rückstellung für die Prüfung des Jahresabschlusses in Höhe von 9 TEUR und einer Aufwandsrückstellung für NBank-Mittel in Höhe von 108,1 TEUR.

Für die Verbindlichkeiten wird auf den Verbindlichkeiten Spiegel verwiesen. Die Verbindlichkeiten der GDA und des Landkreises wurden gesondert ausgewiesen. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Überzahlungen von Kunden in Höhe von 3,4 TEUR und Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern (Fahrtkostenabrechnungen) von 1,6 TEUR.

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen beziehen sich auf erhaltene Kursgebühren für jahresübergreifende Kurse in Höhe von 42 TEUR und Projekt Initiative 50plus in Höhe von 1,8 TEUR.

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung angegebenen Vorjahreswerte wurden der gepr. Gewinn- und Verlustrechnung der kommunalen Einrichtung KVHS Aurich zum 31.12.2012 entnommen und zur besseren Vergleichbarkeit in die Gewinn- und Verlustrechnung Eigenbetrieb KVHS Aurich mit angeführt.

Die nachstehende Aufstellung erläutert die Zusammensetzung der Erlöse.

Aufstellung der Erträge 2012

Umsatzerlöse		
Teilnehmergebühren	2.168	TEUR
ESF-Mittel	1.153	TEUR
Verkaufserlöse	733	TEUR
Landeszuweisung	418	TEUR
Umsätze GDA	790	TEUR
Umsätze HWK/BBV	84	TEUR
Summe	5.346	TEUR

Sonstige Betriebliche Erlöse

Erlöse Energie	25	TEUR
Sonderposten	11	TEUR
Auflösung Rückstellungen	2	TEUR
Abgang Anlagen	20	TEUR
Erträge aus Vermiet. + Verp.	405	TEUR
Sonstige	24	TEUR
Summe	487	TEUR

Im Geschäftsjahr 2012 waren durchschnittlich in der Kreisvolkshochschule Aurich 53 Mitarbeiter beschäftigt, davon waren 16 Teilzeitkräfte. Es wurden durchschnittlich 125 Teilnehmer in diversen Maßnahmen beschäftigt.

Nachfolgend die Aufstellung der wichtigsten Posten in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Aufstellung der betrieblichen Aufwendungen 2012

Honorare	521	TEUR
Energie	193	TEUR
Verwaltung Landkreis	76	TEUR
Instandhaltung	140	TEUR
Dienstreisen	122	TEUR
Versicherungen	33	TEUR
Sonstige Aufwendungen	352	TEUR
Summe	1.437	TEUR

Der Zinsaufwand ist zu 16 % für das Hauptgebäude der KVHS, zu 35 % für das Seminarhotel angefallen und 19 % für die Baumaßnahme Sanierung Haus C/D und zu 29 % für Cuxhaven und 1 % für kurzfristige Liquiditätskredite. Aus der Aufzinsung von Altersteilzeitrückstellung ergab sich eine Summe von 4,2 TEUR.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beziehen sich auf das Seminarhotel. Die Gewerbe- und Körperschaftsteuern werden fällig auf den ermittelten Gewinnanteil. Die sonstigen Steuern sind Grundsteuern für das Projekt Wohnen, Arbeiten und Lernen und das Seminarhotel und Kraftfahrzeugsteuern für diverse Fahrzeuge.

Organe des Eigenbetriebes sind der Betriebsleiter und der Betriebsausschuss. Aufgrund der rechtlichen Eingliederung des Eigenbetriebes in die Kommunalverwaltung sind auch deren originären Organe wie der Landrat und der Kreistag Organe des Eigenbetriebes.

Dem Betriebsausschuss gem. § 4 (2) der Satzung als Organ gehören folgende Mitglieder an:

Mitglieder:

Anita Biller
Erich Harms
Hinrich Röben Vors.
Wiard Siebels
Hinrich Trauernicht stellv. Vors.
Johann Bontjer
Theo Frerichs
Friedhelm Jelken
Johann Bikker
Elsche Wilts
Hans-Gerd Meyerholz

Vertreter:

Friedrich Völler
Ingeborg Kleinert
Hermann Ihnen
Antje Harms
Jochen Beekhuis
Friederike Dirks
Arnold Gossel
Dieter Dirksen
Franz Constant
Angelika Albers
Sigrid Griesel / Wolfgang Sievers

Mit beratender Stimme:

Erlewein, Linus	Dozentenvertr.	Schecker, Rolf	Dozentenvertr.
Fisser, Marie-Luise	Dozentenvertr.	Steinbömer Hedwig	Dozentenvertr.
Lambrecht, Dr. Walther	Betriebsleiter	Wilts, Manfred	stellv. Betriebsl.
Weber, Harm-Uwe	Landrat		

Aurich, den 31. März 2013





Lagebericht 2012

Die KVHS Aurich und die GDA gGmbH agieren verbunden und sind besonders im operativen Geschäft eng verzahnt. Die wirtschaftliche Situation der KVHS Aurich ist demnach auch vor diesem Hintergrund zu betrachten. Insofern wird an dieser Stelle auf den Lagebericht 2012 der GDA gGmbH verwiesen.

1. Wirtschaftliche Entwicklung in 2012

Der Kurs-Gesamtstatus für die KVHS weist für 2012 einen Leistungsumfang von 80.000 Unterrichtsstunden aus und entspricht dem Stand von 2011. Die Gesamtleistung stabilisiert sich damit auf sehr hohem Niveau und überschreitet deutlich die Zielsetzung (Qualitätskenngröße) von 70.000 Unterrichtsstunden.

Die Jahresbilanz 2012 schließt mit einem Fehlbetrag von 251 TEUR ab. Die für 2012 eingeplanten Maßnahmen nach dem SGB II und SGB III konnten teilweise nicht, bzw. nur mit zeitlicher Verzögerung und gegenüber den Planungen nur in quantitativ geringerem Umfang realisiert werden. Der begrüßenswerte Rückgang der Arbeitslosigkeit in der Region führt zu Reduzierungen bei den öffentlichen Mitteln, die sich auch auf die KVHS Aurich auswirken.

2. Wirtschaftlicher Ausblick 2013

Das bisherige Ergebnis des ersten Semesters lässt auch für den weiteren Verlauf des Jahres 2013 auf einen auf Vorjahresniveau stabilisierten Unterrichtsstundenumfang hoffen.

Durch den Ausfall bzw. die Nichtverlängerung von eingeplanten Maßnahmen wird sich das wirtschaftliche Ergebnis für 2013 gegenüber den im Wirtschaftsplan zugrunde gelegten Prognosen voraussichtlich negativ entwickeln.



3. Perspektiven

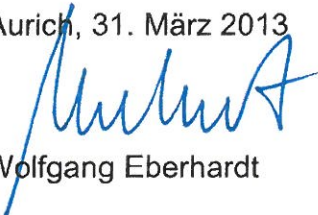
Die Sicherung der wirtschaftlichen Stabilität der KVHS Aurich als Voraussetzung für die Erfüllung des Bildungsauftrages hat oberste Priorität.

Bereits in 2013 soll durch eine Reihe von Maßnahmen dieses Ziel angestrebt werden. Um weitere Erträge zu generieren wird die Akquisition von Neukunden insbesondere in der Wirtschaft systematisiert und verstärkt. Die Erschließung neuer Zielgruppen und die Platzierung marktgerechter Produkte der betrieblichen Weiterbildung soll unsere Marktposition in diesem Segment verstärken.

Ein weiterer Aspekt der Sofortmaßnahmen für 2013 ist die Optimierung der Kostensituation. Hier werden alle Positionen auf den Prüfstand gestellt und die erforderlichen Veränderungen eingeleitet.

Die KVHS Aurich wird sich in den zukunftsträchtigen Geschäftsfeldern Gesundheit/Pflege und betriebliche Weiterbildung/Personalentwicklung stark positionieren und ein klares und unverwechselbares Profil entwickeln. Wir wollen in unserer Region zum Marktführer auf diesen Feldern werden.

Aurich, 31. März 2013



Wolfgang Eberhardt